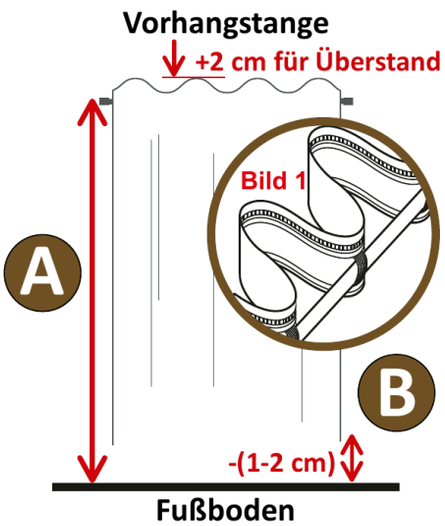
Messanleitung Aufhängungsart „Stangendurchzug“

für Vorhangstangen geeignet

Wie wird die Höhe der Gardine gemessen?

Aufhängen direkt auf der Vorhangstange (Bild 1):

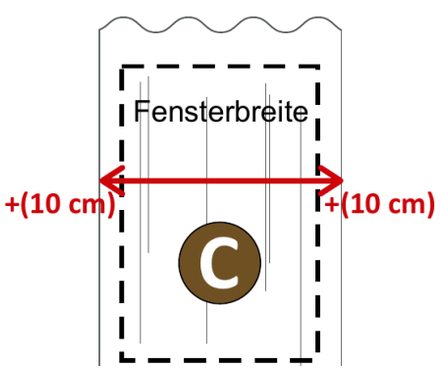
- Messen Sie bündig von der **Oberkante** Ihrer Vorhangstange (A) bis zum Fußboden oder gegebenenfalls bis zur Fensterbank.
- Damit die Gardine den Boden nicht berührt, ziehen Sie 1–2 cm (B) von Ihrem gemessenen Wert ab.
- Addieren Sie anschließend 2 cm für den Stoff oberhalb der Vorhangstange (Überstand).



Wie wird die Breite der Gardine gemessen?

Mit Gardinenschiene oder Gardinenstange: Messen Sie deren Breite. Diesen Wert geben Sie im Konfigurator im Feld „Fertige Breite“ ein.

Ohne Schiene oder Stange, oder wenn Sie lieber am Fenster messen möchten:



- Messen Sie die Strecke (C), die Ihre Gardine bedecken soll.
- Schließt Ihr Fenster nicht direkt an eine Seitenwand an, sollte Ihre Gardine pro Seite mindestens 10 cm breiter sein als das Fenster.
- Sie können Ihr Maß zentimetergenau eingeben, zum Beispiel 164 cm oder 1,64 m. Den Preis berechnen wir nach der nächsten 10-cm-Stufe.

Die so ermittelte Breite nennt man die **fertige Breite**: die Breite der Gardine, wie sie in Falten am Fenster hängt. Bei der Aufhängungsart „Stangendurchzug“ wählen Sie den Faltenwurf: **voller mit 2,5-facher Stoffbreite** (1 m fertige Breite = 2,5 m Stoff) oder **leichter mit doppelter Stoffbreite** (1 m = 2 m Stoff). Die Stoffzugabe rechnen wir für Sie hinzu, Sie geben nur die Breite an, die bedeckt werden soll.

Unsere Empfehlung

1. Fußböden und Decken sind nicht immer ganz eben. Messen Sie deshalb an mehreren Stellen.
2. Wünschen Sie ein Vorhang-Paar pro Fenster, teilen Sie die ermittelte Breite durch zwei und bestellen Sie zwei Gardinen.